

PRESSEMITTEILUNG

11. Januar 2019

Erste EZB-Statistik zum besicherten Euro-Geldmarkt

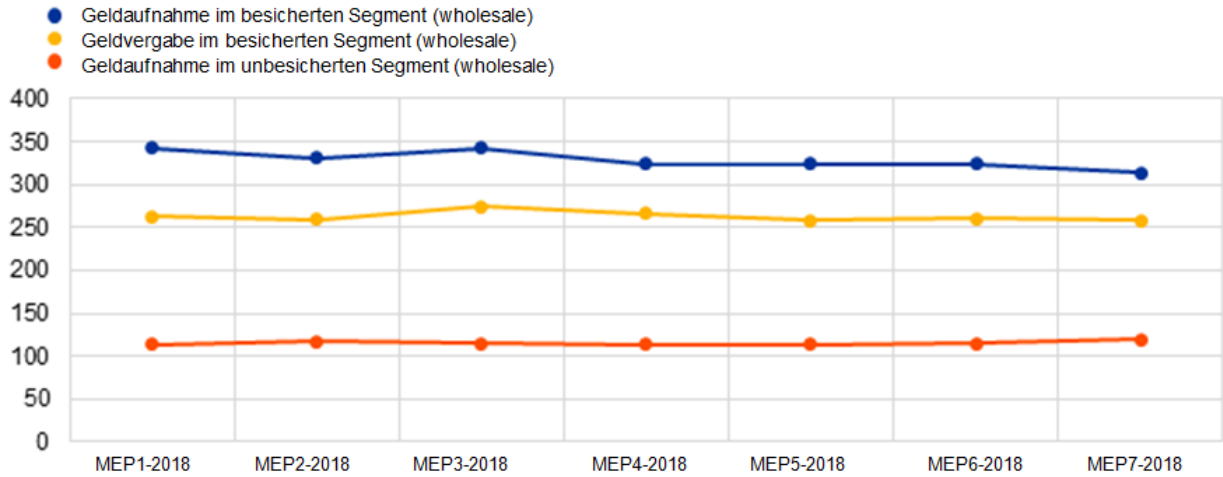
- Der [tagesdurchschnittliche Umsatz der Geldaufnahme im besicherten Segment](#) lag in der siebten Mindestreserve-Erfüllungsperiode 2018 bei 314 Mrd €, wobei der [gewichtete durchschnittliche Tagesgeldsatz](#) -0,51 % betrug.
- Der [tagesdurchschnittliche Umsatz der Geldaufnahme im unbesicherten Segment](#) erhöhte sich in der siebten Mindestreserve-Erfüllungsperiode 2018 auf 120 Mrd €, verglichen mit 115 Mrd € in der Erfüllungsperiode zuvor.
- Der [gewichtete durchschnittliche Tagesgeldsatz für Geldaufnahmetransaktionen im unbesicherten Segment](#) blieb am Markt für das Großkundengeschäft (Wholesale-Markt) mit -0,41 % unverändert, während er am Interbankenmarkt von -0,43 % auf -0,42 % anstieg.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat heute erstmals eine Statistik zum besicherten Euro-Geldmarkt veröffentlicht. Die neue Statistik ergänzt die Daten zum unbesicherten Geldmarkt, die seit November 2017 regelmäßig veröffentlicht werden. Die Datenreihe enthält Angaben zum Gesamtumsatz sowie zum durchschnittlichen Zinssatz für die Mindestreserve-Erfüllungsperioden 2018, aufgeschlüsselt nach Transaktionsart und Laufzeit. Die Statistiken zum unbesicherten und zum besicherten Geldmarkt beruhen auf Einzeltransaktionen, wobei die Daten täglich von den – gemessen am Gesamtbetrag der wesentlichen Bilanzaktiva – 50 größten Banken im Euro-Währungsgebiet erhoben werden. Durch die Veröffentlichung dieser Daten will die EZB die Markttransparenz erhöhen und somit auch die Funktionsfähigkeit der Geldmärkte verbessern.

Abbildung 1

Tagesdurchschnittliche nominale Geldaufnahme und Geldvergabe am besicherten und unbesicherten Geldmarkt nach Mindestreserve-Erfüllungsperiode (MEP)

(in Mrd €)

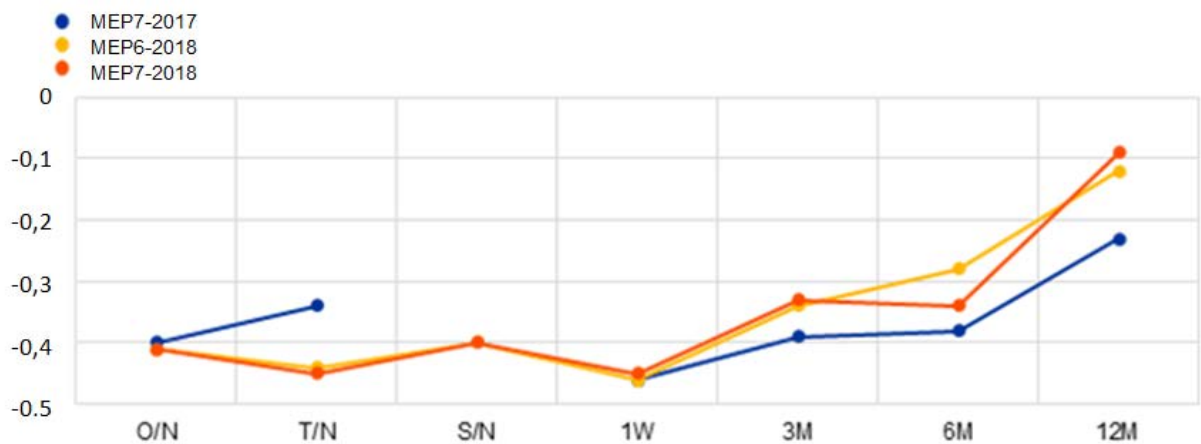


Unbesicherter Geldmarkt

Abbildung 2

Gewichteter Durchschnittssatz für die Geldaufnahme im unbesicherten Segment des Wholesale-Markts nach Laufzeit und Mindestreserve-Erfüllungsperiode (MEP)

(in %)



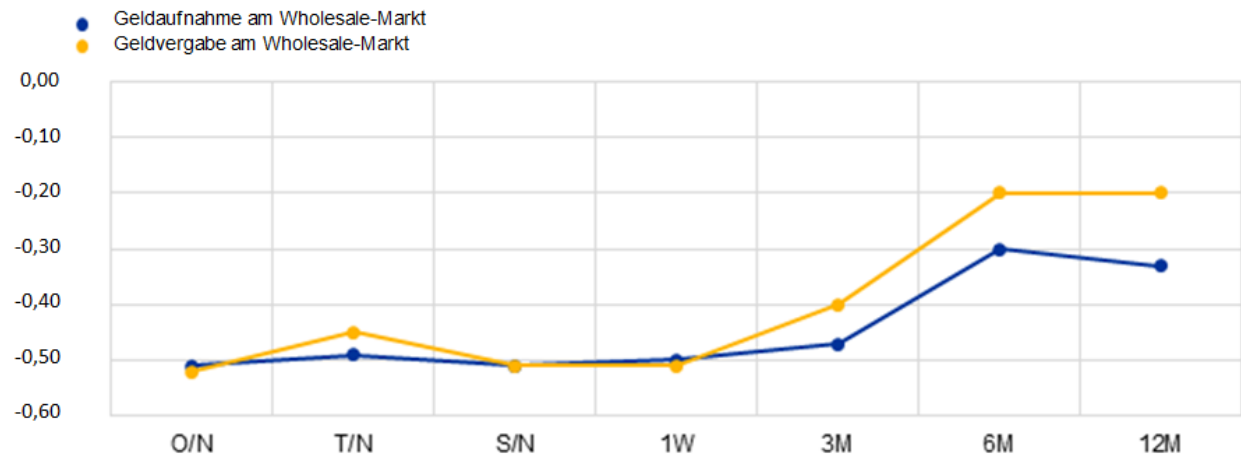
In der letzten Mindestreserve-Erfüllungsperiode, die am 31. Oktober 2018 begann und am 18. Dezember 2018 endete, lag der Umsatz der Geldaufnahme im unbesicherten Segment im Schnitt bei 120 Mrd € pro Tag. Für die gesamte Erfüllungsperiode wurde er auf 4 207 Mrd € beziffert. Der Umsatz der Geldaufnahme bei anderen Kreditinstituten – d. h. am Interbankenmarkt – betrug 394 Mrd € und entsprach damit 9 % des Gesamtumsatzes der Geldaufnahme, während sich die Geldvergabe an andere Kreditinstitute auf 250 Mrd € belief. Auf die Geldaufnahme über Transaktionen im Tagesgeldbereich (Overnight-Laufzeit) entfielen 51 % des gesamten aufgenommenen Nominalvolumens. Der gewichtete durchschnittliche Tagesgeldsatz für die Geldaufnahme lag am Interbankenmarkt bei -0,42 % und am Wholesale-Markt bei -0,41 %, verglichen mit -0,43 % bzw. -0,41 % in der vorangegangenen Reserveerfüllungsperiode.

Besicherter Geldmarkt

Abbildung 3

Gewichteter Durchschnittssatz für die Geldaufnahme und Geldvergabe im besicherten Segment des Wholesale-Markts nach Laufzeit

(in %)



In der letzten Mindestreserve-Erfüllungsperiode lag der Umsatz der Geldaufnahme im besicherten Segment im Schnitt bei 314 Mrd € pro Tag, während er sich für die gesamte Erfüllungsperiode auf 10 992 € belief. Bei der Geldvergabe lag der Umsatz bei insgesamt 9 030 Mrd € und der Tagesdurchschnitt bei 258 Mrd €. Der Großteil des Umsatzes wurde im Laufzeitbereich von Tagesgeld

(Overnight) bis zu einer Woche verzeichnet. Dabei belief sich das gesamte aufgenommene bzw. vergebene Nominalvolumen im Tagesgeldbereich auf rund 22 % bzw. 26 %. Im Wholesale-Bereich (hierzu zählen Banken, der öffentliche Sektor und Unternehmen) betrug der gewichtete durchschnittliche Tagesgeldsatz für die Geldaufnahme -0,51 % und für die Geldvergabe -0,52 %.

		Umsatz (in Mrd €)				Durchschnittlicher Tagesgeldsatz (in %)	
		Tagesdurchschnitt		Insgesamt		MEP 6 2018	MEP 7 2018
		MEP 6 2018	MEP 7 2018	MEP 6 2018	MEP 7 2018		
Unbesicherter Geldmarkt	Geldaufnahme am Wholesale-Markt	115	120	3 459	4 207	-0,41	-0,41
	Davon: Interbankenmarkt	12	11	369	394	-0,43	-0,42
	Geldvergabe am Interbankenmarkt	10	7	291	250	-0,33	-0,31
Besicherter Geldmarkt	Geldaufnahme am Wholesale-Markt	324	314	9 710	10 992	-0,51	-0,51
	Geldvergabe am Wholesale-Markt	260	258	7 805	9 030	-0,51	-0,52

Mediananfragen sind an Herrn [Stefan Ruhkamp](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5057).

Anmerkung:

- Die Daten zur Geldmarktstatistik sind über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) abrufbar.
- Das Eurosystem erhebt von den – gemessen am Gesamtbetrag ihrer wesentlichen Bilanzaktiva – 50 größten Banken im Euro-Währungsgebiet Daten auf Einzeltransaktionsbasis, untergliedert in Geldaufnahme und Geldvergabe. Die unbesicherten Transaktionen umfassen alle Handelsgeschäfte, die über Einlagen, Tagesgeldkonten (call accounts) und kurzfristige Wertpapiere mit finanziellen Gegenparteien (einschließlich Banken), dem Staatssektor und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften getätigt wurden. Zu den besicherten Transaktionen zählen alle Repogeschäfte mit fester Laufzeit und Open Repos sowie Geschäfte (einschließlich Drei-Parteien-Repogeschäften (tri-party repos)), die im Rahmen eines Repogeschäfts zwischen dem Meldepflichtigen und anderen monetären Finanzinstituten (MFIs), sonstigen Finanzintermediären (SFIs), Versicherungsgesellschaften, Pensionseinrichtungen, dem Staat oder Zentralbanken sowie nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, die gemäß dem Basel-III-Rahmenwerk zur Mindestliquiditätsquote (LCR) als Großkunden gelten, in Euro mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr abgeschlossen wurden. Weitere Informationen über die angewandte Methodik, einschließlich einer Auflistung der Meldepflichtigen, stehen auf der Website der EZB [im Abschnitt „Statistics“](#) zur Verfügung.

- Der gewichtete Durchschnittssatz wird anhand des mit dem jeweiligen Nominalvolumen gewichteten arithmetischen Mittels der Zinssätze über die Mindestreserve-Erfüllungsperiode an allen Tagen, an denen TARGET2 (das transeuropäische automatisierte Echtzeit-Brutto-Express-Zahlungssystem) offen ist, berechnet.
- Die Geldaufnahme bezieht sich auf Transaktionen, bei denen die meldepflichtige Bank auf Euro lautende Mittel erhält, unabhängig davon, ob die Transaktion vom berichtspflichtigen Institut oder von der Gegenpartei initiiert wurde.
- Die Geldvergabe bezieht sich auf Transaktionen, bei denen die meldepflichtige Bank auf Euro lautende Mittel bereitstellt, unabhängig davon, ob die Transaktion vom berichtspflichtigen Institut oder von der Gegenpartei initiiert wurde.
- Die erste Datenveröffentlichung bezieht sich auf die siebte Mindestreserve-Erfüllungsperiode des Jahres 2018 (31. Oktober bis 18. Dezember 2018) und enthält auch Angaben zu den sechs vorangegangenen Erfüllungsperioden dieses Jahres. Die Daten werden 15 Arbeitstage nach dem Ende der entsprechenden Erfüllungsperiode zur Verfügung gestellt. Der [Veröffentlichungskalender](#) und die [unverbindlichen Kalender für die Mindestreserve-Erfüllungsperioden des Eurosystems](#) sind auf der Website der EZB abrufbar.
- Die Abkürzungen O/N, T/N, S/N, 1W, 3M, 6M und 12M stehen für „Overnight“, „Tomorrow/Next“, „Spot/Next“, „eine Woche“, „drei Monate“, „sechs Monate“ bzw. „zwölf Monate“.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Daten der Euro-Geldmarktstatistik erscheint am 19. Februar 2019.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.